

Anfrage

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 17.02.2009
Ltg.-197/A-4/46-2009
— Ausschuss

des Abgeordneten **Königsberger**

an Herrn Landeshauptmann Dr. Pröll gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Grenzüberschreitende NÖ Landesausstellung 2009 in Horn, Raabs und Telc (Tschechien)**

Zum ersten Mal wird die NÖ Landesausstellung grenzüberschreitend ausgerichtet, in Horn, Raabs und im tschechischen Telc.

In einer Presseaussendung am 29.01.2009 wird über ein Treffen im Vorfeld dieser Ausstellung von LH Dr. Pröll mit dem Kreishauptmann Behounek und dem Bürgermeister von Telc, Fabes berichtet. Bei der anschließenden Pressekonferenz wurde von LH Pröll als Anlass das 20-jährige Jubiläum des Falls des Eisernen Vorhangs und von Kreishauptmann Behounek der Beitrag des Kreises Vysocina zum tschechischen EU-Ratsvorsitz betont.

LH Pröll verband mit der Präsentation mehrere Effekte, z.B. es gehe darum, die gemeinsame Geschichte wach zu halten, sowie die Barrieren im Kopf abzubauen.

In selbiger Aussendung wird auch eine Investition in der Höhe von zwei Millionen Euro in Telc kolportiert, um das gemeinsame Kulturschaffen Österreichs und Tschechiens zu präsentieren.

Tschechien hat seinen EU-Vorsitz unter das Motto „Europa ohne Barrieren“ gestellt. Dies, obwohl in Tschechien noch immer die 12 Benes-Dekrete Bestand haben und ob der Tatsache, dass das Gebiet der vertriebenen Sudetendeutschen Bevölkerung ein Drittel des Staatsgebietes von EU - Tschechien bildet, ohne Rücksicht auf Menschen- und Völkerrecht.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll folgende

Anfrage:

- 1) Wird bei der gemeinsamen Landesausstellung die Geschichte auch dahingehend wach gehalten, indem man in aller gebotenen Deutlichkeit an die Zeit der Vertreibung, der Enteignung und des Völkermordes an der Sudetendeutschen Volksgruppe gedenkt?
- 2) Wird bei dieser Ausstellung auf die leider immer noch bestehenden Benes-Dekrete, welche eine nicht tolerierbare Menschen- und Völkerrechtsverletzung darstellen, dokumentarisch hingewiesen und deren Aufhebung eingefordert?
- 3) Werden Sie auf der Landesausstellung die Rehabilitation der Opfer von Vertreibung, Zwangsarbeit und Völkermord 1945/46, verursacht durch die Benes-Dekrete der damaligen CSR, ansprechen und einfordern?
- 4) Werden Sie bei dieser Gelegenheit auf der Landesausstellung die Wiedergutmachung der entschädigungslosen Enteignung der Sudetendeutschen Volksgruppe ansprechen und einfordern, da sich zwei Drittel des geraubten Vermögens noch immer im Staatsbesitz der Tschechischen Republik befinden?
- 5) Wird es auf dieser Landesausstellung ein Gedenken an die März-Gefallenen vom 04.03.1919, welche damals für den Verbleib bei Österreich demonstriert haben und wobei 54 Tote und hunderte Verletzte zu beklagen waren, geben?
- 6) Wie hoch sind die Gesamtkosten des Landes Niederösterreich für die NÖ Landesausstellung 2009?
- 7) Wie schlüsseln sich die Gesamtkosten auf die drei Orte Horn, Raabs und Telc im Einzelnen konkret auf?

- 8) Wie hoch sind die Investitionen des Landes Niederösterreich in den drei Ausstellungsorten insgesamt?
- 9) Wie schlüsseln sich die Gesamtinvestitionen auf die drei Orte Horn, Raabs und Telc im Einzelnen konkret auf?
- 10) Werden Investitionen von tschechischer Seite in die NÖ Landesausstellung 2009 eingebracht?
Wenn ja, in welcher Höhe?
Wenn ja, in welcher Höhe in Horn und Raabs?
- 11) In welcher Höhe bewegt sich die prognostizierte Wertschöpfung, verbunden mit der NÖ Landesausstellung 2009, im Waldviertel?